



Glückliche Gäste: Über viel Besuch freute sich der Heimat- und Kulturverein, der wieder zum traditionellen Backhausfest eingeladen hatte.

Backhausfest: Traditionelle Veranstaltung des Heimat- und Kulturvereins kommt wieder gut an

Holzofenbrot nach altem Rezept

KLEIN-BREITENBACH. Seit der Restaurierung des historischen Backhauses auf der Hofreite von Familie Kaczmar durch den Klein-Breitenbacher Heimat- und Kulturverein backt der Verein jedes Jahr Holzofenbrot nach altem, überlieferten Rezept. Auch dieses Jahr wurde der Holzofen wieder angeheizt, denn der Verein hatte zu seinem traditionellen Backhausfest eingeladen.

Der Wettergott meinte es gut mit dem Veranstalter und sendete heißes Sommerwetter. Dementsprechend war der Besucherandrang wieder groß und schnell waren alle schattigen Sitzplätze besetzt. Bei diversen Grill- und Odenwälder Spezialitäten mit frisch gebackenem Brot konnte man einen gemütlichen Sonntag verbringen.

Erst Brot, dann Blechkuchen

Der pensionierte Bäckermeister Guido Wetzels und Anita Walther, die „Backhaus-Chefin“, zauberten wieder in zwei Backvorgängen hervorragendes Holzofenbrot aus Sauerteig. Wie bereits in der Vergangenheit war die Nachfrage jedoch wie-



Nachdem das Holzofenbrot ausverkauft war, wurden die Gäste mit verschiedenen Kuchen verwöhnt.

BILDER: FRITZ KOPETZKY

der größer als das Angebot und das Brot war schnell ausverkauft. Mit der Restwärme im Backhaus wurden Blechkuchen in verschiedenen Variationen beziehungsweise Belägen gebacken. Es gab Streuselkuchen mit Kirschen, Äpfel und Aprikosen.

Wie der Verein mitteilt, wird der Erlös der Veranstaltungen aus

schließlich für die Ortsverschönerung und Brauchtumpflege verwendet. Für den zahlreichen Besuch bedankte sich der Klein-Breitenbacher Heimat- und Kulturverein bei den Gästen. Die nächste Veranstaltung des Vereins findet am 18. November statt, wenn zum Lichterfest, die Nacht der mehreren tausend Kerzen, eingeladen wird.